

Riesaer.

NACHRICHTEN FÜR UNSERE STADT.

Ausgabe Nr. 15/2024 · Freitag, 19. April 2024

Die Riesaer Stadtbahn rollt wieder durch die Innenstadt

Kurz und
bündig.

Schwung mit jungem Fahrer

Malerei in der Schlosskirche
Am Sonntag, 28. April, wird 16 Uhr zur Vernissage der Ausstellung „Querfeldein“ der Dresdner Malerin und Landschaftsarchitektin Mauria Heidrun Richter in die Schlosskirche Jahnishausen eingeladen. „Der Titel steht sowohl für meine Liebe zur Landschaftsmalerei als auch für Zufälliges und Überraschendes, was sich durch Inspiration und spielerische Neugier auf meinen kreativen Streifzügen durch das Zauberreich der Malerei bildlichen Ausdruck verschaffen durfte“, sagt die Künstlerin.

Blutspende

Die nächste Blutspende-Aktion des DRK findet am Montag, 29. April, 15 bis 19 Uhr im Städtischen Gymnasium Riesa, Lessingstraße 8, statt.

Bürgerbüro geschlossen

Bitte vormerken: Die Stadtverwaltung Riesa bleibt am Freitag, 10. Mai 2024 geschlossen. Damit ist auch das Bürgerbüro nicht für den Publikumsverkehr geöffnet.

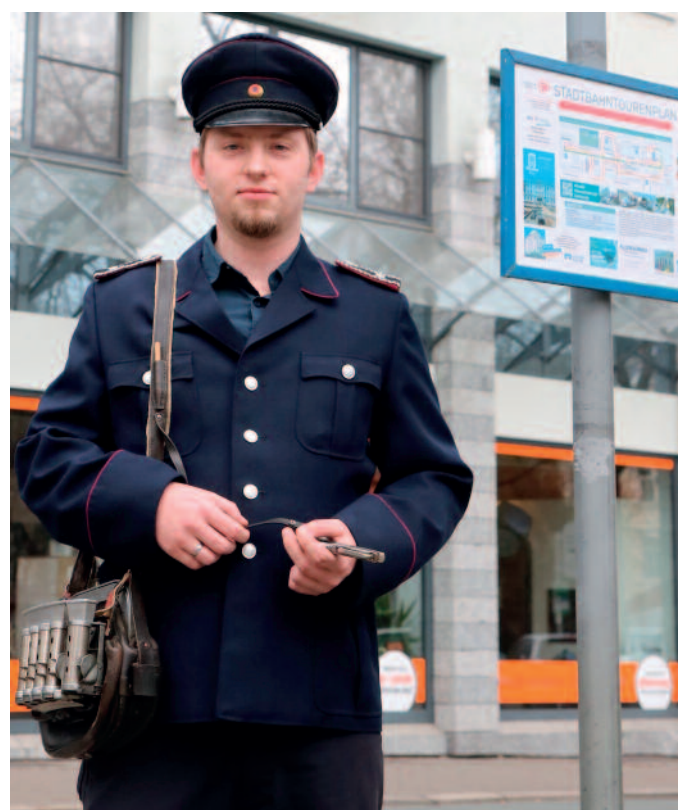
Patrick Mensing ist das noch recht neue Gesicht im Vorstand des Stadtbahnvereins Riesa. Und er ist derjenige im Gremium, der eine ganz unmittelbare Bindung zur Bahn besitzt, er kann sie nämlich persönlich fahren. Ab sofort soll das auch möglichst stilgerecht erfolgen – in Uniform und mit einem Geldwechsler, wie er vor Jahrzehnten üblich war, als noch Schaffner – sehr oft Schaffnerinnen – in Bussen und Straßenbahnen mit dieser Tasche und den Münzbehältern den Fahrpreis kassierten.

„Ältere Dame“ braucht Pflege

In der Praxis der Stadtbahn erfolgt die Bezahlung weiterhin beim Fahrer – und seit Anfang April ist das endlich wieder möglich, denn der blau-weiße „Stahlmax“ dreht regelmäßig seine Runden durch die Innenstadt und steht auch für gebuchte Charterfahrten bereit. Bis Ende Oktober ist die Saison geplant. Mensing hofft, aus seinem beruflichen Umfeld

bei der Verkehrsgesellschaft Meißen noch den einen oder anderen motivieren zu können, die Bahn zu steuern. „Ich wünsche mir, dass sich die Fahrer mit der Bahn identifizieren.“

Damit die Stadtbahn auch wirklich rollt, hat sich Karsten Böhme wieder ordentlich ins Zeug gelegt. In seiner Autowerkstatt an der Lauchhammerstraße steht die Bahn immer dann, wenn etwas kaputt ist, was zuletzt öfters passierte. „Das ist immer wieder eine Herausforderung, es ist eben eine ältere Dame“, sagt der Experte über das 22 Jahre alte Gefährt. Zudem ist es aus verschiedenen Fahrzeugteilen zusammengebaut, so dass die Instandhaltung etwas von Manufakturarbeit habe, auch mal spezielle Teile geschweißt werden müssen. Sicherheit bleibt natürlich oberstes Gebot, entsprechende Prüfungen sind wie bei jedem „normalen“ Auto Pflicht. „Wir haben die Bahn diesmal auch im Winter regelmäßig bewegt“, so Patrick Mensing. „Das hat sich positiv ausgewirkt.“ Außerdem wurde die Beschallung in Ord-



Bahn und Fahrer sollen „was hermachen“: Patrick Mensing hat sein Herz für den „Stahlmax“ entdeckt. Foto: U.P.

nung gebracht, so dass der Fahrer auch wieder Informationen an die Passagiere weitergeben kann. Zudem sind Verein und Bahn in den digitalen Medien derzeit eher dezent vertreten. Dass man hier mehr Präsenz zeigt, auch darum möchte sich Patrick Mensing kümmern.

„Die Stadtbahn ist und bleibt eine Gute-Laune-Bahn“, zeigt

sich der Vereinsvorsitzende Kurt Hähnichen erfreut, dass die Saison gut begonnen hat. Der Stadtbahnverein beruft sich auf die Tradition der Riesaer Pferdebahn. Die fuhr genau vor 100 Jahren letztmals durch Riesa, wurde dann durch Busse ersetzt. Der „Stahlmax“ soll auch in den kommenden Jahren durch die Stadt rollen. U. Päsler

#FAIRgleichen

Die transparente Baufinanzierung.

- Unser **Top-Angebot** durch einen **Zinsvergleich** aus bis zu

100 ausgewählten Partnerbanken.

- transparent
- lösungsorientiert
- massgeschneidert

 Sparkasse
Meissen



3. Laufmeile

Am Sonnabend, 27. April, sind Klein und Groß bei der 3. Laufmeile in der Innenstadt und im Stadtpark unterwegs. 11 Uhr beginnt der BAMBINI-Lauf auf dem Rathausplatz, es folgen 11.30 Uhr der 1-Meilen-Lauf und 12 Uhr der 5-Meilen-Lauf. Alle dürfen mitlaufen – auch Nordic Walker und Läufer mit Handicap. Der Team-Spaß-Lauf startet 14 Uhr. Gesucht werden dafür Teams mit Kampfgeist und Humor. Sie müssen aus drei Personen bestehen (mind. 18 Jahre), sollten einen kreativen Namen und lustige sporttaugliche Kostüme tragen. An sieben Stationen sind Schnelligkeit und Geschick gefragt.



Gefällt mir 7.471

news.aus-riesa.de

NACHRICHTEN FÜR RIESA



Aus dem Elbe-Röder-Dreieck

Info zur Photovoltaik

Am Sonnabend, 27. April, findet von 10 bis etwa 12.30 Uhr die Informationsveranstaltung „Photovoltaik – Solarstrom, der sich rechnet“ in der Veranstaltungsreihe „Effiziente Energielösungen für Ihr Haus und Ihr Unternehmen!“ im Technologiezentrum Glaubitz (Industriestr. A 11) statt. Sie wird gemeinsam von der ZTS GmbH Glaubitz und dem Elbe-Röder-Dreieck e.V. organisiert und als Teil der sachsenweiten Aktion „Tag der Erneuerbaren Energien“ durchgeführt.

Als Referent ist unter anderem Tobias Barth (Elektro Barth GmbH Röderau) eingeladen. Die Besucher erwarten Fachvorträge rund ums Thema Photovoltaik, bspw. zu Aufbau, Einsatzmöglichkeiten und Kosten von Photovoltaikanlagen, zu rechtlichen Rahmenbedingungen sowie Fördermöglichkeiten. Die Teilnahme ist kostenfrei. Aufgrund begrenzter Platzkapazität wird um Anmeldung bis 24. April an vetter@elbe-roeder.de gebeten.

Info: ERD

„Vortrag am Dienstag“ mit Olaf Kaube

In der Gohrischheide

Seit über drei Jahrzehnten hat sich das Militär aus der Gohrischheide zurückgezogen. Seitdem ist diese Landschaft sowohl Naturschutz- als auch Europäisches Vogelschutzgebiet. Geschützte Tiere wie der Wiedehopf (Vogel des Jahres 2022) und der Ziegenmelker, aber auch der Wolf haben hier eine Heimat gefunden.

» Fauna und Flora streng geschützt

Der Zugang in ihre Lebensgebiete ist aus Schutzgründen stark eingeschränkt. Dennoch gibt es Möglichkeiten, die Fauna und Flora auf freigegebenen Besucherpfaden und

bei öffentlichen Führungen zu erkunden. Was aber wächst oder bewegt sich an den vielen nicht öffentlich zugänglichen Stellen in der Heide – am Tage und vor allem in der Nacht?

Am Dienstag, dem 30. April, 17 Uhr, nimmt Olaf Kaube in seinem Vortrag im Stadtmuseum Riesa sein Publikum mit auf eine Reise durch ein Jahr in der Gohrischheide. Dazu präsentiert er Foto- und Filmaufnahmen, die die Besucher in der Regel nicht zu sehen bekommen.

Aufgrund begrenzter Platzkapazitäten empfiehlt sich der Kauf einer Eintrittskarte im Vorverkauf an der Museumskasse. Info: Museum

Ständchen zum „Fünfundzwanzigsten“

Gelungene Überraschung



Ein Freitagvormittag – und ein bevorstehender Geburtstag wurde schon mal gefeiert: Am 12. April kam die Stadtbahn „Stahlmax“ gegen 10 Uhr per Sonderfahrt vor der „Elbgalerie“ an. Mit lautem Tuten wurde die Centerleitung, Andree Schittko und Diana Dittmann, vor den Eingang gerufen. Inzwischen waren Kinder des Kindergartens „Villa auf dem Kirschberg“ ausgestiegen und überraschten die beiden mit einem Geburtstagsständchen und einer Glückwunschkarte zum 25. Geburtstag des Einkaufszentrums. Eine Überraschung, die auch den anwesenden Kunden noch einmal bewusst machte, wie lange schon in der Innenstadt bequem und vielseitig eingekauft werden kann. Natürlich gab es als Dankeschön für jedes Kind noch etwas zum Naschen. Ein Dank geht auch an den Stadtbahnverein und die „Villa Kirschberg“ für die schöne Idee.

Foto: RIESA Info

Unterwegs mit den Wanderern des SC Riesa

An der Großen Striegis

Die Märzwanderung führte die Wanderer des SC Riesa in ein aus mehreren Gründen bemerkenswertes Gebiet. Der Abbau von Kalk

und die Landwirtschaft zählten im Striegistal zu den ersten bedeutenden Erwerbszweigen. Bereits im 12. Jahrhundert begann der Kalkabbau; er

endete 1897. Heute sieht man noch einzelne Reste der Brennöfen und der Gruben, und das ehemalige Abbaugelände steht als Flächennaturdenkmal unter Schutz.

Die Wanderstrecke hatte die Form eines Entenschnabels und führte im Tal der Großen Striegis entlang. Alle vier Gruppen mussten diesen Weg als Teilstück gehen. Als Frühlingsboten waren am Weg oft Buschwindröschen zu sehen. Im Waldhaus „Kalkbrüche“ endete die landschaftlich und ökonomisch interessante Tour. Ende April sind die Wanderer im Basteigebiet unterwegs. G. Göttlich



Die mittlere Gruppe an der Großen Striegis.

Foto: privat

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944 - 36160
WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm Fa.
www.wm-aw.de

Mit Ihrer Anzeige zaubern wir einen Hingucker ins Riesaer Amtsblatt.

Sie erreichen damit schnell & einfach 20.000 Haushalte!

ANZEIGENANNAHME:
03525/727122
c.eulitz@polyprint-riesa.de

IMPRESSUM

„Riesaer. Nachrichten für unsere Stadt.“

Herausgeber:
Förder- und Verwaltungsgesellschaft Riesa mbH (FVG)
Am Sportzentrum 5 · 01587 Riesa

Erscheinungsweise:
wöchentlich, kostenlos für alle Haushalte im Stadtgebiet Riesa

Verantwortlicher Redakteur:
John Jaeschke · Tel. 03525/601-485
E-Mail: john.jaeschke@fvgr-riesa.de

Redaktion:
Uwe Päsler · Tel. 03525/700-205
E-Mail: obm.pressestelle@stadt-riesa.de

Anzeigenleitung/Herstellung:
polyprint Riesa GmbH
Goethestraße 59 · 01587 Riesa
Tel. 03525/72710 · Fax 03525/727133
E-Mail: info@polyprint-riesa.de

Anzeigenkontakt: Tel. 03525/727122
Anzeigenschluss nächste Ausgabe: 22.4.2024

Verteilung: Bachmann Direktwerbung
Tel. 0152/02888826 · Fax 03525/739185
E-Mail: bachmann-direktwerbung@web.de
Die nächste Ausgabe des „Riesaer. Nachrichten für unsere Stadt.“ erscheint am 26.4.2024.

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH



Meißen	Nossener Straße 38 Krematorium Durchwahl	03521/452077 453139
Nossen	Bahnhofstraße 15	035242/71006
Weinböhla	Hauptstraße 15	035243/32963
Großenhain	Neumarkt 15	03522/509101
Riesa	Stendaler Straße 20	03525/737330
Radebeul	Meißner Straße 134	0351/8951917



www.krematorium-meissen.de

...die Bestattungsgemeinschaft



Vergissmeinnicht-Aktion mit erwünschten Ansteckungseffekten

Zartblaue Blüten überall

Als wenn es eines Beweises bedurfte hätte: Die Riesaer ließen sich nicht lange bitten, als sie im März aufgefordert waren, Vergissmeinnicht für Angehörige und letztlich symbolisch für die ganze Stadt zu kaufen. Die Botschaft, überbracht mittels eines „Riesen-Pflanzschildes“ aus der Feder von Grafik-Designer Dieter Nötzoldt: In unserer Stadt werden an Demenz erkrankte Menschen nicht vergessen.

Die Landesinitiative Demenz Sachsen e.V. hat die Pflanzaktion initiiert, die im Vorjahr in Riesa durchgeführt und nun auf ganz Sachsen erweitert wurde. Unsere Stadt war erneut und in viel stärkerem Maße als bei der Premiere dabei. Fast 600 der zarten blau blühenden Pflänzchen wurden gespendet und rings um den Pflanztag am 11. April in die Erde gebracht: „Der Testlauf mit der Pflanzschale auf dem

Puschkin-Platz“, erinnerte Innenstadtmanagerin Anja Diemel, „hat 2023 gezeigt, welches Potential diese Spenden-Aktion in Riesa hat und wie sehr sich die Bürgerinnen und Bürger für ihre Stadt engagieren wollen.“

Inzwischen blüht es vor dem Rathaus und am Pflege- und Betreuungszentrum, auf Beeten und in Pflanzkübeln von Wohnungsgesellschaft (WGR) und Wohnungsgenossenschaft, am Stadtmuseum und vor dem Stadtteilhaus Gröba. Ja, und „rein zufällig“ spross das zarte Blau noch in manch anderer Pflanzschale eines Geschäfts oder eines privaten Grundstückes – hier gab es einen durchaus erwünschten Ansteckungseffekt!

Die größte bepflanzte Fläche entstand unmittelbar unterhalb des Mannheimer Platzes. Kathrin Schanze, Koordinatorin der „Zukunftswerkstatt



Vergissmeinnicht blühen auch unterhalb des Mannheimer Platzes – mit an der Aktion beteiligt waren Ines Lierath (Diakonie), Jürgen Dreier (Alte Stadtgärtnerei), Janett Krake (Blumen-Eck), Ines Süß (Landesinitiative Demenz), Sebastian Jentsch (Sparkasse), Anja Diemel (Innenstadtmanagement), Daniel Höhn (Vorstand Sparkasse Meißen) und Kathrin Schanze (ZWK – v.l.n.r.).
Fotos: K.S./U.P.



Schlosspark-Idyll in Jahnishausen mit aktueller Riesen-Botschaft: Bei uns werden an Demenz erkrankte Mitbürger nicht vergessen.

Kommune“ (ZWK), und Anja Diemel als Organisatorinnen der Aktion freuen sich, dass durch das Engagement der Sparkasse Meißen direkt an der Treppe eine gänzlich neue Pflanzfläche ausgehoben wurde. Anja Diemel: „Eine wunderbare Ergänzung unseres innerstädtischen Stadtentwicklungskonzepts!“ Nicht zuletzt zeigten zwei Umfragen – sowohl zur Innenstadt als auch zur Senioren-Gesundheit – wie sehr gepflegte Grünanlagen im Herzen der Stadt zum Wohlbefinden ihrer Bewohner beitragen. „Ganz wichtig ist mir aber immer

wieder“, so die ZWK-Koordinatorin, „dass auch Riesas Ortsteile nicht vergessen werden.“ Und so blüht es dank tatkräftiger Ortschaftsräte in Canitz, Jahnishausen, Leutewitz und Nickritz nun auch „über Land“ in Parks, vor Bürgertreffs und am Rande von Dorfstraßen.

Die WGR verband die Beteiligung an der Aktion mit dem Start eines Projektes, das sich ebenfalls älteren Menschen widmet: Gemeinsam mit dem Pflegeunternehmen Provitus initiierte sie „Sorglos leben“. WGR-Mieter können dabei unmittelbare Unterstützung

vom Pflegedienst erhalten (ausführlich im WGR-Teil auf S. 8 dieser Ausgabe).

Dass Riesas Stadtaktion zeitgleich mit einer landkreisweiten Vergissmeinnicht-Aktion der Diakonie „über die Beete“ ging, vervielfältigte das vereinte Blühen nur noch. Ein großes Dankeschön geht an alle Riesaerinnen und Riesaer, die mit kleinen und großen Gesten zum Gelingen dieser wunderbaren Aktion beigetragen haben. Was nun folgt, hat unmittelbar mit deren Botschaft zu tun: Es braucht für alles (An-)Gestiftete aufmerksame, liebevolle Pflege... K.S./U.P.

Gemeindewahl Ausschuss bestätigte zehn Wahlvorschläge

113 Bewerber für Riesas Stadtrat

Der Gemeindewahl Ausschuss der Stadt Riesa hat in seiner Sitzung am 10. April 2024 zehn der elf eingereichten Wahlvorschläge zur Wahl des Stadtrates zugelassen. Nicht bestätigt wurde wegen Formfehlern der Wahlvorschlag der Partei DIE LINKE. Die eingereichten Vorschläge für die Wahl der Ortschaftsräte der Ortsteile Nickritz, Jahnishausen, Oelsitz, Leutewitz, Mautitz und Canitz wur-

den ausnahmslos bestätigt. Für den Stadtrat der Legislaturperiode 2024-2029 kandidieren insgesamt 113 Bewerberinnen und Bewerber (29 Frauen, 84 Männer) auf zehn Wahlvorschlägen. Von den derzeit im Riesaer Stadtrat vertretenen Parteien und Wählervereinigungen stehen CDU, AfD, SPD, FDP sowie Freie Wähler Riesa, Unabhängige Liste für Riesa und Bürgerbewegung Riesa erneut zur

Wahl. Hinzugekommen sind Kandidatenlisten der beiden Parteien Bündnis Sahra Wagenknecht und Freie Sachsen sowie des Bürgerbündnisses „Stark für Riesa“. Für diese drei Wahlvorschläge mussten jeweils mindestens 100 Unterstützungsunterschriften erbracht werden, was auch der Fall war.

Auf dem Wahlvorschlag der Partei DIE LINKE fehlten zwei der drei gemäß Kommunal-

wahlgesetz notwendigen Unterschriften des Ortsvorstandes, er wurde deshalb vom Gemeindewahl Ausschuss wegen erheblicher Mängel nicht zugelassen.

Statt wie bisher 30 Sitze sind diesmal nur 26 Stadtratsmandate zu vergeben, weil die Einwohnerzahl der Stadt Riesa unter die relevante Größe von 30.000 gesunken ist. Weitere 31 Bewerberinnen und Bewerber treten bei den Wahlen

zu den sechs Ortschaftsräten an. Die Wahlen zum Stadtrat und zu den Ortschaftsräten finden gemeinsam mit den Wahlen zum Europaparlament und zum Kreistag des Landkreises Meißen am Sonntag, 9. Juni 2024 statt. In Riesa werden für die rund 24.000 Wahlberechtigten 28 Wahlbezirke und 5 Briefwahlbezirke eingerichtet. Die Briefwahl wird am Dienstag, 21. Mai 2024 beginnen. U.P.

Die Stadt Riesa gibt seit 01.01.2024 ein Elektronisches Amtsblatt unter www.riesa.de/amtsblatt heraus. Dieses Amtsblatt ist rechtlich bindend. Nachfolgende Bekanntmachungen, Ausschreibungen und Informationen stellen einen Auszug aus dem Elektronischen Amtsblatt Ausgabe e14/2024 vom 12.04.2024 dar.

Inhalt des Elektronischen Amtsblattes – Ausgabe e14/2024 vom 12.04.2024 (veröffentlicht auf www.riesa.de/amtsblatt)

- Öffentliche Bekanntmachung – der zugelassenen Wahlvorschläge für die am 9. Juni 2024 stattfindende Stadtratswahl in der Großen Kreisstadt Riesa sowie die Ortschaftsratswahlen in den Ortsteilen Nickritz, Jahnishausen, Oelsitz, Leutewitz, Mautitz und Canitz

Öffentliche Bekanntmachung

der zugelassenen Wahlvorschläge für die am 9. Juni 2024 stattfindende Stadtratswahl in der Großen Kreisstadt Riesa sowie die Ortschaftsratswahlen in den Ortsteilen Nickritz, Jahnishausen, Oelsitz, Leutewitz, Mautitz und Canitz

nach § 2 Abs. 1 der Bekanntmachungssatzung der Großen Kreisstadt Riesa vom 2. November 2023

Der Gemeindevwahlausschuss der Großen Kreisstadt Riesa hat in seiner Sitzung am 10. April 2024 die eingereichten Wahlvorschläge entsprechend § 7 und § 33 des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen (Kommunalwahlgesetz – KomWG) i. d. F. der Bekanntmachung vom 20. April 2018 (SächsGVBl. S. 298) zuletzt d. Art. 4 d. G. v. 9. Februar 2022 (SächsGVBl. S. 134) in Verbindung mit § 20 der Verordnung der Sächsischen Kommunalwahlordnung (SächsKomWO) vom 24. Juli 2023 (SächsGVBl. S. 674) geprüft und nachfolgende Wahlvorschläge mit den angeführten Bewerberinnen und Bewerbern zugelassen:

I. Stadtratswahl

lfd. Nr.	Name der Partei oder Wählervereinigung (oder Kennwort)	Kurzbezeichnung		
lfd. Nr.	Familienname, Vorname der Bewerberinnen und Bewerber	Geburts- jahr	Beruf oder Stand	Wohnort und Postleitzahl, ggf. Anschrift

1. Christlich Demokratische Union Deutschlands

CDU

1.	Jähnel, Helmut	1945	Schulleiter i. R.	Am Weinberg 14, 01594 Riesa
2.	Gallitzdorfer, Thomas	1966	Raumausstattermeister, selbstständig	Goethestraße 76, 01587 Riesa
3.	Güldner, Madlen	1985	Lehrerin	01591 Riesa
4.	Stockert, Uwe	1967	Beamter	01594 Riesa
5.	Hähnichen, Kurt	1947	Rentner	Joseph-Haydn-Straße 13, 01589 Riesa
6.	Donat, Sylvia	1979	Dipl.-Betriebswirtin, Geschäftsführerin	01589 Riesa
7.	Gläsel, Jürgen	1965	Schulleiter	Am Weinberg 9, 01594 Riesa
8.	Schöniger, Frank	1969	Dipl.-Bauingenieur	01589 Riesa
9.	Schüler, Anja	1973	Geschäftsführerin	01591 Riesa
10.	Möbius, Stefan	1979	Bauingenieur	01589 Riesa
11.	Schumann, Heiko	1979	Bankkaufmann	01591 Riesa
12.	Wohlfarth, Andreas	1955	Dipl.-Ingenieur	01591 Riesa
13.	Krella, Christian	1988	Angestellter	01591 Riesa
14.	Mütsch, Markus	1963	Geschäftsführer	01591 Riesa
15.	Krey, Christian	1985	Geschäftsführer	01589 Riesa
16.	Bothmann, Thomas	1979	Angestellter im öffentlichen Dienst	01589 Riesa
17.	Wittig, Paul Nicolas	1996	Leiter im Handel	01587 Riesa
18.	Seifert, Andreas	1960	Polizist	01587 Riesa
19.	Matz, Michael	1993	Kaufmännischer Mitarbeiter	01594 Riesa
20.	Hofmann, Gregor	1984	Fahrlehrer	01587 Riesa
21.	Schlicke, Maja	1988	Sachbearbeiterin	01591 Riesa
22.	Sauder, Florian	1986	Angestellter	01587 Riesa
23.	Wolf-Petzoldt, Christine	1971	Geschäftsführerin	01587 Riesa

2. Alternative für Deutschland

AfD

1.	Engler, Gordon	1985	Gymnasial-Lehrer	01591 Riesa
2.	Seidel, Toni	1973	selbstständiger Servicetechniker	01591 Riesa
3.	Heine, Ute	1968	Büroleiterin	01589 Riesa
4.	Rampold, Anne	1990	Kauffrau im Einzelhandel	01589 Riesa
5.	Hahn, Simon	2003	Zerspanungsmechaniker	01587 Riesa
6.	Heine, Carsten	1967	Instandhaltungsmechaniker	01589 Riesa
7.	Fendesack, Maik	1973	selbstständiger Handelsvertreter	01587 Riesa
8.	Richter, Bernd	1945	Rettungssanitäter i. R.	01589 Riesa
9.	Wähler, Maik	1969	Leitstellendisponent	01591 Riesa
10.	Kuhnert, Siegfried	1949	Rohrwalzer i. R.	01589 Riesa
11.	Matis, Jochen	1968	Informatiker	01591 Riesa
12.	Saft, Holger	1963	Pflegefachkraft	01587 Riesa
13.	Hoppe, Roswitha	1949	Köchin i. R.	01589 Riesa
14.	Leyh, Hans-Joachim	1956	Lokführer i. R.	01587 Riesa
15.	Reichelt, Gottfried	1940	Elektromeister i. R.	01587 Riesa
16.	Freese, Marvin	1992	Filialleiter	01587 Riesa

3. Sozialdemokratische Partei Deutschlands

SPD

1.	Näther, Andreas	1958	Dipl.-Sozialpädagoge	01591 Riesa
2.	Voigt, Ilona	1964	Bilanzbuchhalterin	01591 Riesa
3.	Lorenz, Frank	1986	Reifenwerker	01591 Riesa
4.	Schlennstedt, Katja	1981	Erzieherin	01589 Riesa
5.	Räcz, Sebastian	1987	Teamleiter	01591 Riesa
6.	Beckel, Wolfgang	1955	Rentner	01591 Riesa
7.	Kuge, Manfred	1942	Uhrmachermeister	01587 Riesa
8.	Brunner, Michael	1953	Gewerkschaftssekretär	01589 Riesa
9.	Damaschke, Dietmar	1954	Personalleiter	01589 Riesa
10.	Höhne, Roland	1959	Rentner	01589 Riesa
11.	Legler, Ralf	1977	Garten- und Landschaftsbauer	01589 Riesa

4. Unabhängige Liste für Riesa

1.	Pilz, Torsten	1972	Geschäftsführer	01594 Riesa
2.	Dierchen, Falk	1969	Einzelkaufmann	01589 Riesa
3.	Wolf-Anders, Janine	1975	Rechtsanwaltsfach- angestellte	01589 Riesa
4.	Unger, Andreas	1971	Geschäftsführer	01587 Riesa
5.	Anders, Toni	1982	Großhandelsverkäufer	01589 Riesa
6.	Schumann, Ronny	1968	Einzelkaufmann	Alexander-Puschkin-Platz 11, 01587 Riesa
7.	Staroske, Kati	1979	Geschäftsführerin	01594 Riesa
8.	Thielemann, Otto Rainer	1952	Friseurmeister	Körnerstraße 1, 01587 Riesa
9.	Tsoulfas, Konstantinos	1970	Gastronom	01589 Riesa
10.	Pilz, Julius	2004	Student Lehramt	01594 Riesa

5. Freie Demokratische Partei

FDP

1.	Borner, Sven	1971	Referent	01591 Riesa
2.	Kühne, Ronald	1972	Industriekaufmann	August-Bebel-Straße 23a, 01589 Riesa
3.	Richter, Thomas	1970	selbstständig	Wiesenstraße 5, 01591 Riesa
4.	Zurlo, Lucas	2003	Auszubildender	01591 Riesa

6. Freie Wähler Riesa

1.	Schwager, Stefan	1981	Dipl.-Pädagoge	01591 Riesa
2.	Schöne, Sven	1991	Elektriker	01591 Riesa
3.	Krohn, Patrick	1998	Erzieher	01591 Riesa
4.	Steiner, Alexandra	1981	EU-Rentnerin	01587 Riesa
5.	Polster, Henry	1966	Polizeibeamter	01589 Riesa
6.	Hocke, Jenny	1986	Dipl.-Betriebswirtin	01589 Riesa
7.	Fritzsche, Sylvia	1986	Dipl.-Kauffrau	01591 Riesa
8.	Hauswald, Nadine	1986	Sozialpädagogin	01594 Riesa
9.	Kretzschmar, Nico	1981	Koch	01587 Riesa
10.	Schöne, Irina	1965	Facharbeiterin	01587 Riesa

7. Bürgerbewegung Riesa

1.	Herold, Michael	1958	Installateur- und Klempnermeister	01591 Riesa
2.	Kluge, Kerstin	1959	Vorstandsvorsitzende	01591 Riesa
3.	Kirsten, Matthias	1959	Schornsteinfegermeister	01591 Riesa
4.	Thieme, Wolfram	1956	Arzt	01591 Riesa
5.	Herold, Johannes	1983	Unternehmer	01587 Riesa
6.	Paumer, Marcel	1984	stellv. Pflegedienstleiter	01589 Riesa
7.	Wasch, Friedrich	1954	Berufsfeuerwehrmann a. D.	01591 Riesa
8.	Hoffmann, Martin	1981	Meister des Metallhand- werks	Friedrich-Engels-Straße 31, 01589 Riesa
9.	Martick, Gisela	1954	IT-Dipl.-Ingenieurin	01594 Riesa
10.	Lotter, Ralf	1958	Feuerwehrtechnischer Bediensteter a. D.	01591 Riesa
11.	Hartzsch, Cornelia	1962	Wissenschaftliche Mitarbeiterin	01587 Riesa



8. Bündnis Sahara Wagenknecht – Vernunft und Gerechtigkeit – BSW

1.	Knebel, Uta	1965	Dipl.-Ingenieurin Ökonom	01591 Riesa
2.	Thielking, Gunda	1967	Verwaltungsfachangestellte	01594 Riesa
3.	Zoppa, Jens	1972	Angestellter	01587 Riesa
4.	György, Sonja	1954	Rentnerin	01591 Riesa
5.	Töpfer, Udo	1976	Tischler	01591 Riesa
6.	Keuerleber, Hannes	1973	selbstständig	01591 Riesa
7.	Scholz, Frank	1960	Kraftfahrer	01587 Riesa
8.	Meiß, Matthias	1960	Rentner	01587 Riesa
9.	György, Tibor	1947	Rentner	01591 Riesa

9. Bürgerbündnis „Stark für Riesa“

1.	Hoffmann, Gunnar	1970	Geschäftsführer	01589 Riesa
2.	Kregel, Ralf	1967	Beamter	Stiller Winkel 19c, 01587 Riesa
3.	Hanke, Sylvia	1978	kfm. Angestellte	01589 Riesa
4.	Haase, Marion	1963	Lehrerin	Leipziger Straße 40, 01589 Riesa
5.	Berthold, Hannes	1984	Gesundheitspfleger	01589 Riesa
6.	Mühlberg, Denis	1977	Kaufmann	01589 Riesa
7.	Nitzsche, Falk	1974	Krankenpfleger	01587 Riesa
8.	Vogt, Markus	1974	kfm. Angestellter	01589 Riesa
9.	Kluge, Michaela	1977	Erste-Hilfe-Trainer	01587 Riesa
10.	Horn, Thomas	1978	Gas-Wasser Industrieelektriker	01589 Riesa
11.	Hunscha, André	1976	Groß- und Außenhandelskaufmann	01589 Riesa

10. FREIE SACHSEN

1.	Gansel, Jürgen	1974	Historiker M. A.	01587 Riesa
2.	Michler, Annett	1973	Altenpflegerin	01589 Riesa
3.	Roßberg, Steffen	1960	Bauleiter	01591 Riesa
4.	Hochmuth, Roswitha	1947	Rentnerin	01589 Riesa
5.	Richter, Andreas	1967	Wachmann	01591 Riesa
6.	Hübler, Martin	1988	Schreiner	01591 Riesa
7.	Wagner-Grafe, Pia	1979	Hausfrau, Einzelhändlerin	01589 Riesa
8.	Attmann, Stefan	1980	Dipl.-Verwaltungswirt	01587 Riesa

FREIE SACHSEN

II. Ortschaftsratswahlen

1. Nickritz

Name der Partei oder Wählervereinigung (oder Kennwort)

lfd. Nr.	Familienname, Vorname der Bewerberinnen und Bewerber	Geburtsjahr	Beruf oder Stand	Wohnort und Postleitzahl, ggf. Anschrift
----------	--	-------------	------------------	--

Wählervereinigung – Wir für Nickritz –

1.	Neugebauer, Gudrun	1962	Angestellte	01594 Riesa
2.	Pforte, Barbara	1959	selbstständige Handelsvertreterin	01594 Riesa
3.	Möller, Enrico	1969	Sachbearbeiter	01594 Riesa
4.	Meuche, Knut	1971	Servicetechniker	01594 Riesa
5.	Sommer, Ulrich	1963	angestellter Bauingenieur	01594 Riesa
6.	Möller, Heike	1973	Erzieherin	01594 Riesa

2. Jahnishausen

Name der Partei oder Wählervereinigung (oder Kennwort)

lfd. Nr.	Familienname, Vorname der Bewerberinnen und Bewerber	Geburtsjahr	Beruf oder Stand	Wohnort und Postleitzahl, ggf. Anschrift
----------	--	-------------	------------------	--

Freie Wählervereinigung Jahnishausen

1.	Frey, Mario	1965	Steuerfachangestellter	01594 Riesa
2.	Holz, Katja	1980	Dipl.-Ingenieurin	01594 Riesa
3.	Wunder, Wolfram	1951	Rentner	01594 Riesa
4.	Galinsky, Anja	1980	Apothekerin	01594 Riesa
5.	Dr. Illig, Vera	1958	Ärztin i. R.	01594 Riesa
6.	Frey, Anett	1966	Angestellte	01594 Riesa

3. Oelsitz

Name der Partei oder Wählervereinigung (oder Kennwort)

lfd. Nr.	Familienname, Vorname der Bewerberinnen und Bewerber	Geburtsjahr	Beruf oder Stand	Wohnort und Postleitzahl, ggf. Anschrift
----------	--	-------------	------------------	--

Wählervereinigung Oelsitz

1.	Stockert, Uwe	1967	Beamter	01594 Riesa
2.	Richter, Frank	1965	Verkäufer	01594 Riesa
3.	Schmidt, Jörg	1965	Rentner	01594 Riesa

4. Leutewitz

Name der Partei oder Wählervereinigung (oder Kennwort)

lfd. Nr.	Familienname, Vorname der Bewerberinnen und Bewerber	Geburtsjahr	Beruf oder Stand	Wohnort und Postleitzahl, ggf. Anschrift
----------	--	-------------	------------------	--

Freie Wählervereinigung Leutewitz

1.	Matz, Ulrich	1958	Elektriker/Meister	01594 Riesa
2.	Tillich, Franko	1979	Ingenieur	01594 Riesa
3.	Dietrich, Sandro	1964	selbstständiger Handelsvertreter	01594 Riesa
4.	Hennig, Jürgen	1985	Meister	01594 Riesa
5.	Hennig, Yvonne	1981	Ergotherapeutin	01594 Riesa

5. Mautitz

Name der Partei oder Wählervereinigung (oder Kennwort)

lfd. Nr.	Familienname, Vorname der Bewerberinnen und Bewerber	Geburtsjahr	Beruf oder Stand	Wohnort und Postleitzahl, ggf. Anschrift
----------	--	-------------	------------------	--

Wählergemeinschaft Mautitz

1.	Schaaf, Ingrid	1965	Friseurmeisterin	01594 Riesa
2.	Sieber, Katja	1975	Dipl.-Verwaltungswirtin	01594 Riesa
3.	Clauß, Marco	1973	techn. Assistent für Umweltschutz	01594 Riesa
4.	Hiller, Yvonne	1984	Steuerberaterin	01594 Riesa
5.	Wigrim, Pierre	1990	Systemadministrator	01594 Riesa

6. Canitz

Name der Partei oder Wählervereinigung (oder Kennwort)

lfd. Nr.	Familienname, Vorname der Bewerberinnen und Bewerber	Geburtsjahr	Beruf oder Stand	Wohnort und Postleitzahl, ggf. Anschrift
----------	--	-------------	------------------	--

Freie Wählergemeinschaft Canitz

1.	Zscherper, Ralf	1962	Schmiedemeister	01591 Riesa
2.	Lotter, Ralf	1958	Rentner	01591 Riesa
3.	Balzer, Dieter	1955	Rentner	01591 Riesa
4.	Löwe, Thomas	1958	Rentner	01591 Riesa
5.	Pahnitz, Matthias	1967	Angestellter	01591 Riesa
6.	Jahn, Ute	1966	Angestellte	01591 Riesa

Da für die Ortschaftsratswahlen jeweils nur ein Wahlvorschlag eingereicht und zugelassen worden ist, wird darauf hingewiesen, dass eine Mehrheitswahl ohne Bindung an die Wahlvorschläge stattfindet (§ 7 Abs. 3 Satz 2 und 3 KomWG i. V. m. § 30 Abs. 3 SächsGemO) und jede wählbare Person der jeweiligen Ortschaft gewählt werden kann (§ 20 Abs. 2 SächsKomWO).

Riesa, 11. April 2024

Marco Müller
Oberbürgermeister

Parkraumeinschränkungen

Montag, 22. April: Franz-Mehring-Straße von Stegerstraße bis Dr.-Külz-Straße; August-Bebel-Straße von Dr.-Külz-Straße bis Lutherplatz; Jahnstraße (Parkplatz an der Schule)

Mittwoch, 24. April: Alexander-Puschkin-Platz Westseite; Schloßstraße von Goethestraße bis Heinrich-Heine-Straße; August-Bebel-Straße von Pausitzer Straße bis Dr.-Külz-Straße

Freitag, 26. April: A.-Puschkin-Platz von Goethestr. bis Fr.-Engels-Straße; Schloßstr. von H.-Heine-Straße bis Goethestr.; Lerchenweg beids. von Pausitzer Straße bis Humboldtstraße



Im März 2024 konnten wir 10 Mini-Riesaer begrüßen: Finn Leo, Hailey, Leon, Jannik, Raphael Patrick, Marlene, Henry, Emil, Emilia, Livia Valentina. **Herzlich willkommen!**



Elbland Philharmonie Sachsen spielt Werke von Gade, Nielsen und Sibelius

Nordischer Klang, finnisches Nationalgefühl

Nordisch-skandinavisch geht es im 4. Philharmonischen Konzert der Elbland Philharmonie Sachsen zu. Am Sonnabend, 27. April, 18.30 Uhr sind in der Stadthalle „stern“ Werke von Niels Wilhelm Gade, Carl Nielsen und Jean Sibelius zu hören.

Mit der Ouvertüre „Nachklänge aus Ossian“ op. 1 beteiligte sich Niels Wilhelm Gade 1839 am Ouvertüren-Wettbewerb des Kopenhagener Musikvereins. Die Juroren entschieden sich für die Komposition des jungen Geigers und Komponisten, und so avancierte das Werk zu einem bedeutenden Wendepunkt in Gades Karriere.

Es schließt sich das 1928 erstmals aufgeführte Konzert für Klarinette und Orchester op. 57 des Gade-Schülers



Oleg Shebeta-Dragan ist als Solist zu erleben. Foto: B. Barczyk

Carl Nielsen an. Der Sohn eines Malers und Dorfmusikanten studierte mithilfe eines Stipendiums am Konservatorium Kopenhagen Violine und Komposition. Als Geiger stieg Nielsen ins Hoforchester ein und übernahm 1908 dessen Leitung. Sein Stil beeinflusste zahlreiche nordische Komponisten.

Nielsens Klarinettenkonzert zählt zu den wichtigsten Werken des 20. Jahrhunderts für dieses Instrument und wird in Riesa von Oleg Shebeta-Dragan interpretiert, Gewinner des Carl Nielsen International Competition in Odense. Shebeta-Dragan studierte an der Nationalen Musikakademie der Ukraine sowie an der Musikhochschule Lübeck. Er wirkte als Solo-Klarinettist des Nationalen Präsidenten-Sinfonieor-

chesters der Ukraine sowie des „I Culture Orchestra“ in Polen.

Den Abschluss des Konzertes bildet die 5. Sinfonie Es-Dur von Jean Sibelius. Lebenslang von Selbstzweifeln geplagt, war er auf der scheinbar nie endenden Suche nach dem perfekten Klang. Für seine 5. Sinfonie benötigte er drei Anläufe. Der bekannteste Komponist Finnlands trug in seiner Heimat maßgeblich zur Entstehung eines echten Nationalgefühls bei.

Die musikalische Leitung liegt in den Händen von Hermes Helfricht. Eintrittskarten gibt es in der RIESA Info, im DDV-Lokal der SZ, an allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie im Internet. Kartentelefon und Informationen unter Tel. 03525 529422. Info: EPS

Schmetterlingsquartett in der Klosterkirche Feinste Oboenmusik

Am Sonnabend, 27. April, 18 Uhr wird das Schmetterlingsquartett aus Berlin mit einem Konzert in der Klosterkirche Riesa zu erleben sein. Zur Besetzung des Oboenquartetts gehören die in Taiwan und Berlin lebende Wan-Chen Hsieh, Solo-Oboistin des Taiwan Connection Festival Orches-

ters, sowie Mitglieder der Orchester der Deutschen Oper und der Komischen Oper Berlin. Auf dem Programm stehen Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Ludwig van Beethoven und Robert Schumann.

Karten zu 12 Euro (erm. 8 Euro) gibt es an der Abendkasse. Info: SSW



Klassik auf Schmetterlingsflügeln am kommenden Samstag in Riesa.

Musikschule Riesa lädt ein

Tag der offenen Tür

Am Samstag, 27. April, wird ab 9.30 Uhr an der Musikschule Riesa (Lange Straße 51a) alles getan, um die Stille und Langeweile mit Klang zu vertreiben! Wer erfahren möchte, wie sehr es im Bauch vibriert, wenn

ein Kontrabass brummt oder wie glänzend eine Trompete klingen kann, der ist beim Team der Musikschule absolut richtig! Die Lehrkräfte beraten Eltern und ihre Kinder gern über die Angebote der Schule. Natürlich wer-

den viele verschiedene Instrumente präsentiert, die man alle auch ausprobieren kann. Außerdem sind kleine Konzerte der Schülerinnen und Schüler zu erleben, und es wird auch Kaffee und Kuchen geben. R.M.

SPIN 2030

Das sächsische Wissenschaftsministerium lädt im Zuge der Kampagne SPIN2030 am Mittwoch, 24. April, von 14 bis 16.30 Uhr ins Alte Rittergut Riesa ein, wo die Studienmöglichkeiten der Berufsakademie erlebbar gemacht werden. Die BA wird derzeit zur „Dualen Hochschule Sachsen“ weiterentwickelt. Mehrere Praxis-Stationen laden zum Staunen und Mitmachen ein. Die Veranstaltung ist insbesondere für Jugendliche im Rahmen der Berufsorientierung interessant, aber auch für neugierige Bürgerinnen und Bürger. Die Teilnahme ist mit Anmeldung über <https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/smwkt> unter „Veranstaltungen“ möglich. Unter „Teilnahme buchen“ können im Freifeld mehrere Personen angemeldet werden. Info: BA Riesa

Die Agentur für Arbeit informiert

Tag der Qualifizierung

Ein „Tag der Qualifizierung“ findet am Donnerstag, dem 25. April, 13 bis 17 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Riesa, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, statt. Mehr als zehn Institutionen haben sich mit aktuellen Bildungsangeboten angemeldet. Für allgemeine Fragen stehen die Fachkräfte der Arbeitsagentur bereit. Der Berufsberater für Erwerbstätige bespricht mit den Besuchern Entwicklungsmöglichkeiten für die Zukunft. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Azubi-Speed-Dating

Industrie- und Handelskammer, Arbeitsagentur und Jobcenter laden alle, die auf Lehrstellensuche sind oder sich

neu orientieren möchten, zum Azubi-Speed-Dating am Freitag, 26. April, 14.30 bis 17 Uhr ins Berufsschulzentrum Meißen, Goethestraße 21, ein. Mehr als 20 Unternehmen geben Interessierten die Möglichkeit, sie in 10-minütigen Gesprächen von sich zu überzeugen. Die Palette reicht vom Fachinformatiker über den Raumausstatter oder Groß- und Außenhandelskaufleute bis zu Koch und Fachleuten in der Pflege. Informationen gibt es auf www.ihk.de/dresden unter dem Veranstaltungshinweis Azubi-Speed-Dating. Eine Anmeldung ist zur Planung erforderlich und ebenfalls über diesen Link möglich. Tipp: Für jede Firma, mit der man sprechen will, einen Lebenslauf mitbringen!





PFLEGE- UND
BETREUUNGSZENTRUM
RIESA G G M B H

Ich halte das für eine tolle Sache, äußert sich Henry Wendt, Geschäftsführer der Installationsbetrieb GmbH und Co.KG Gröditz, begeistert über die Initiative der Jahrgangsstufe 12 des Städtischen Gymnasiums Riesa. Die Jugendlichen hatten sich an ihn gewandt und um Unterstützung bei der Finanzierung ihres Abiballs gebeten. „Wir werden oft wegen der verschiedensten Sponsoring-

Maßnahmen angesprochen. Aber das Geld einfach rüberreichen, das wollte ich nicht“, ergänzt er. Er schlug vor, dass sich die angehenden Abiturientinnen und Abiturienten das Geld bei einem gemeinsamen Projekt verdienen. „Da war erstmal kurz ‚Sendepause‘, und ich dachte schon, dass das nichts wird. Aber dann meldeten sich die Jugendlichen zurück und hatten auch schon einen Plan.“ Der Kontakt zur Pflege- und Betreuungszentrum Riesa gGmbH (PBZ) war schnell geknüpft. Ergotherapeutin Kerstin Anders übernahm die Koordination. Etwa fünfzig Mal kommen nun jeweils mittwochs und freitags zwei Mädchen oder Jungs für eineinhalb Stunden ins Haus am Hospitalweg. Sie gehen mit Bewohnern spazieren oder fahren sie

im Rollstuhl aus, spielen mit ihnen Karten oder „Mensch ärgere dich nicht“. Die Alltagsbegleiter des Seniorenhauses Hospitalweg organisieren das in den Wohnbereichen.

An diesem Tag sind Pauline und Magdalena dran. Sie fahren die Eheleute Braune bei schönstem Frühlingswetter durch den Park des Seniorenhauses. Herr Braune berichtet bereitwillig aus seinem Leben, seine Frau erinnert sich an ihre Kindheit in Pommern. Die beiden Schülerinnen aus Glaubitz und Obermuschütz finden die Idee, etwas für das Geld tun zu müssen, gut. Es ist für sie eine ganz neue Erfahrung und hinterlässt bleibende Eindrücke.

„Die Bewohner freuen sich immer über den Besuch der jungen Leute. Wichtig ist uns, dass die Mädchen und Jungen den Älteren Wertschätzung entgegenbringen. Aber sie sind offen gegenüber dieser Aufgabe und machen ihre Sache sehr gut. Einer hat sogar lernen müssen, beim Spielen zu verlieren, womit er sonst gar nicht umgehen kann“, berichtet Kerstin Anders.

„Unser Abiturjahrgang 2024 ist sehr sozial engagiert, da bot es sich an, eine Aufgabe in der Seniorenbetreuung zu übernehmen. So ein Schulabschluss mit diversen Grillfesten und dem Abiball kostet eine Menge Geld. Die Kosten für den ‚stern‘ als Veranstaltungsort übernimmt die Stadt als Schulträger, aber für die Musik, Showeinlagen und



Pauline (l.) und Magdalena bei ihrem Spaziergang mit dem Ehepaar Braune im frühlingshaften Garten des Hauses am Hospitalweg des PBZ.

viele Kleinigkeiten rundrum kommt einiges zusammen. Unsere 58 Abiturientinnen und Abiturienten bemühen sich schon seit einiger Zeit, das Geld auf vielfältige Weise zu verdienen. Sie haben zum Beispiel Schulfeste, Kuchenbasare und Konzerte gestaltet. Die Arbeit im PBZ halte ich für eine sehr gute Gelegenheit, die soziale Kompetenz unserer Schülerinnen und Schüler zu stärken“, betont Silke Zscheile, die Schulleiterin des Städtischen Gymnasiums.

„Die jungen Leute sollen ruhig ihren Spaß haben, aber sie sollen im Gegenzug auch etwas dafür leisten. Das Projekt mit dem PBZ bringt einen Mehrgewinn für beide Seiten – die Jungen und die Alten. Auch das Personal wird entlastet, und meine Erfahrung zeigt, dass so ein Projekt den Abiturientinnen und Abiturienten Spaß macht. Da wird das Geld letztlich zur Nebensache. Aber Leistung soll natürlich belohnt werden. So etwas fördere ich gern“, unterstreicht Henry Wendt.



Unter dem Motto „Fordern und Fördern“ unterstützt Henry Wendt die Abiturientinnen und Abiturienten des Städtischen Gymnasiums.

Meine Mama arbeitet im Pflegeheim

Die Kinder vom Kindergarten „Villa auf dem Kirschberg“ Riesa e.V. waren auf der Arbeit bei Tildas Mama Laura zu Besuch. Hier konnten sie sehen, was es in einem Pflegeheim alles so gibt und wie viele „Omas und Opas“ hier leben.

Interessant war für die Kinder wirklich alles, angefangen von der Hubwanne mit den vielen Knöpfen bis hin zum einfachen Pflaster, das direkt bei den Kuschtieren zum Einsatz kam. Zum Schluss begeisterten die Kinder die Senioren und Seniorinnen mit Liedern und wurden mit großem Beifall verabschiedet.





Sorglos Wohnen in jedem Alter mit WGR und Provitus

Zwei starke Partner sorgen für mehr Wohnqualität in Riesa

Sorgenfrei und selbstständig im eigenen Zuhause leben - ein Herzenswunsch vieler Menschen, der mit den Jahren durch gesundheitliche Einschränkungen oder unerwartete Ereignisse wie Krankheiten oder Unfälle zu einer Herausforderung werden kann. „Mehr als 40 % unserer Mieter sind 70 Jahre und älter und diese haben natürlich ganz spezielle Anforderungen an die Wohnsituation und das Wohnumfeld, doch häufig sind sie damit auf sich allein gestellt“, weiß Yvonne Ledwa. Als Mitarbeiterin der Wohnungsgesellschaft Riesa ist sie häufig mit dem Thema Wohnen im Alter konfrontiert und daher auch von Anfang an in dem Forum „Gut alt werden in Riesa“ aktiv, einer Initiative aus dem Projekt Zukunftswerkstatt Kommunen (ZWK).

Individuelles Rund-um-Sorglos-Paket

„Bei bestimmten Anliegen, wie zum Beispiel Rollatorgaragen oder Sitzbänken im Wohnumfeld, können wir unseren Mietern natürlich weiterhelfen, doch speziell in Punkto häusliche Pflege und allem, was dazu gehört, fehlt uns das entsprechende



Knowhow“ erklärt Yvonne Ledwa.

Dafür hat sich der größte Wohnungsanbieter der Stadt nun professionelle Unterstützung gesucht und gemeinsam mit dem in Riesa ansässigen Pflegedienstleister Provitus ein besonderes Serviceangebot für seine Mieter entwickelt. Das Projekt „Sorglos-Wohnen“ bietet WGR-Mietern exklusiv die Chance, maßgeschneiderte Pflegeangebote durch das erfahrene Team von Provitus zu erhalten. „Wir sind ein sehr breit aufgestelltes Team, daher können wir den Mietern der Wohnungsgesellschaft von den eigentlichen Pflegeleistungen, über Fahrdienste und Hausnotruf bis hin zum Essen auf Rädern

alles aus einer Hand anbieten“ erklärt Provitus Geschäftsführerin Dana Bellmann, die in dem Angebot nicht nur für die WGR-Senioren ein großes Potenzial sieht, sondern generell für Mieter mit körperlichen Beeinträchtigungen.

Fördermöglichkeiten für Wohnraumanpassung

„Speziell im Bereich der Wohnraumanpassung gibt es verschiedene Hilfsmittel und Fördermöglichkeiten, zu denen wir die Interessenten gern beraten, natürlich in enger Abstimmung mit der WGR und unter Beachtung der technischen Möglichkeiten und räumlichen Gegebenheiten“. Für diese und alle anderen Mieteranfragen

wurde eigens eine zentrale Servicehotline und ein Kundenbüro in der Puschkintor-Passage eingerichtet (siehe Infokasten). Hierhin können sich sowohl Mieter selbst, als auch deren Angehörige wenden, wenn sie Interesse an einem kostenfreien und unverbindlichen Erstgespräch haben.

So lange wie möglich in der eigenen Häuslichkeit

Auch ZWK-Projektkoordinatorin Kathrin Schanze freut sich über das Projekt, das als ein erstes vielversprechendes Ergebnis aus dem Austausch des Forums „Gut alt werden in Riesa“ entstanden ist und dazu beiträgt, den demografischen Herausforderungen mit gezielten Lösungen zu begegnen. „Ich bin davon überzeugt, dass es mit dem Engagement von WGR und Provitus gelingt, dass viele Riesaer Senioren solange wie möglich ihre Unabhängigkeit in der eigenen Häuslichkeit genießen können“.



» Ihr Kontakt

Sorglos Wohnen
Alexander-Puschkin-Platz 4 c
Bequem per Fahrstuhl direkt in die 5. Etage

03525 - 52 33 444

Sorglos-wohnen@provitus.de

Ab 1. Mai erreichbar!

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag	8.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.00 - 16.00 Uhr
Samstag	9.00 - 12.00 Uhr

BEREITSCHAFT

Mo-Do	18.00 - 07.00 Uhr
Fr	ab 16.00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen ganztägig	

- Schlüsseldienst**
Schlüsseldienst Neider
Wohngebiete: Stadt, Delle, Weida und Merzdorf/Gröba
Telefon: 01 72 / 8 61 27 26
- Entwässerungsanlagen**
Körner Rohr & Umwelt GmbH
Wohngebiete: Stadt, Delle, Weida und Merzdorf/Gröba
Telefon: 01 72 / 34 26 123
- Aufzugsanlagen**
Kone Aufzug GmbH & Co. KG
Bahnhofstr. 5-23
Bahnhofstr. 12-30 (nur Notbefreiung)
Zwickauer Str. 9b-d, Chemnitz Str. 2
Glauchauer Str. 2b,d,e,f
Heinz-Steyer-Str. 4a-d
Telefon: 0 800 / 880 11 88
- Schindler Aufzüge**
Bahnhofstr. 12-30 (Tel. 0800 / 866 11 00)
- Lemme Fördertechnik**
A.-Puschkin-Platz 10A
A.-Puschkin-Platz 2A/Goethestr. 106
Telefon: 0 35 25 / 73 19 46
- Kabelfernsehen**
Telekabel Riesa GmbH
Telefon: 0800 - 165 16 61
- Gasttechnische Anlagen**
Monsator Hausgeräte Dresden GmbH
Wohngebiete: Weida, Stadt, Delle und Merzdorf/Gröba
Telefon: 01 51 / 11 30 02 63
- Heizungstechnische Anlagen**
Epperlein GmbH
Wohngebiete: Weida und Merzdorf/Gröba
Telefon: 01 70 / 3 33 25 33
- NEU Henry Wendt Installationsbetrieb**
Wohngebiete: Stadt und Delle
Telefon: 0 35 263 / 66 30
- Sanitärtechnische Anlagen**
Epperlein GmbH
Wohngebiete: Weida und Merzdorf/Gröba
Telefon: 01 70 / 3 33 25 33
- NEU Henry Wendt Installationsbetrieb**
Wohngebiete: Stadt und Delle
Telefon: 0 35 263 / 66 30
- Elektrische Kabel- und Leitungsanlagen in Gebäuden**
Elektro Bräuning
Wohngebiete: Gröba, Thomas-Mann-Straße und Weida II (stadtauswärts linksseitig der Chemnitzstraße)
Telefon: 01 62 / 7 63 81 74
- EBD Riesa GmbH & RDL GmbH**
Wohngebiete: Stadt, Delle, Merzdorf & Weida (stadtauswärts rechtsseitig der Döbelner Straße, Chemnitz Straße & Lange Straße)
Telefon: 01 60 / 92 47 74 46

ZU VERMIETEN

Schloßstr. 31

2-Zimmer-Whg.

Stadtzentrum, 57 m², ruhige Lage, Wohnküche, Bad mit Wanne und Dusche, Balkon, ASR kleine Hausgemeinschaft

Informationen und Kontakt unter Telefon: 0 35 25 - 74 66 14

ZU VERMIETEN

Dresdner Str. 16

1-Zimmer-Whg.

31m², wird frisch saniert, Tageslichtbad mit Dusche, helles Wohn- und Schlafzimmer, 2. OG, ruhige Lage

Informationen und Kontakt unter Telefon: 0 35 25 - 74 66 14

